



## KURZ UND BÜNDIG

Für den Sommer hat **Pago** gleich zwei neue Limited Edition Sorten entwickelt: Pago Granatapfel und Pago Lemon Mandarine. Pago Granatapfel ist reich an natürlichen Antioxidantien und Vitaminen und eine wahre Energiequelle für Körper und Geist. Lemon Mandarine wird im Sommer 2010 das Zitrus-Sortiment von Pago erweitern.



Happy Day von **Rauch** in der neuen 0,33-Liter-PET-Flasche ist der Saft für die gesunde Convenience. Die gewohnt hohe Qualität von Happy Day kann von nun an überall hin mitgenommen werden und bietet durch den großen Drehverschluss höchsten Trink-Komfort.



Neu im Obstsaft-Sortiment des Weingutes **Stift Klosterneuburg** sind zwei besonders raffinierte Mischsäfte für gesundheitsbewusste Genießer: Apfel-Birne und die Variante Apfel-Karotte. Im Zuge der Sortimentserweiterung wurde auch das Etikettendesign (© maresch & maresch) einem Relaunch unterzogen.



Die kürzlich gelaunchten **Spitz-Limonaden-Sirupe** in der handlichen 0,7-Liter-Flasche vereinen die Vorteile von Sirup (Convenience) und Limonaden (Geschmack) in einem Produkt. Erhältlich sind die Spitz Limonaden-Sirupe in vier köstlichen Sorten: Orange, Cola, Kräuter und Zitrone.



**Pfanner ACE Rosso** ist das ideale Getränk am Frühstückstisch, aber auch tagsüber im Büro oder zu Hause. Bereits ein Glas (200 ml) deckt 30 % des Tagesbedarfs an den Vitaminen A, C, E. Jetzt in der praktischen 2,0-l-Packung mit Schraubverschluss im Lebensmittel- und Drogeriefachhandel.



Gesamtmarktes aus. Wenn wir davon 50 Prozent ausfüllen, macht uns das stolz“, erklärt Thijssen. Nichtsdestotrotz will er dem Handel gegenüber künftig noch besser kommunizieren, wofür die Marke Pago steht. Weniger dem Handel, sondern vielmehr den Konsumenten Lust auf Pago machen soll hingegen der neue Radiospot, der seit März des Jahres on air ist, und der mit dem Hit „Mmm, Mmm, Mmm, Mmm“ der Crash Test Dummies unterlegt ist.

**Fons Thijssen, Pago Österreich: „Unsere Waffe ist unsere Qualität!“**



## Milde Säfte auf dem Vormarsch

Kommunikationsbedarf seitens der Fruchtsafthersteller generell besteht möglicherweise aber auch noch an anderer Front: Eine Befragung von 500 Konsumenten, die im Jänner des heurigen Jahres vom Marktforschungsinstitut mobile-research im Auftrag von Tetra Pak durchgeführt wurde zeigt nämlich, dass 45 Prozent der regelmäßigen Fruchtsaftkonsumenten und 68 Prozent der Fruchtsaftverweigerer fälschlicherweise der Meinung sind, dass Fruchtsäfte in Getränkekartonverpackungen Konservierungsstoffe enthalten. Tatsächlich werden Fruchtsäfte jedoch durch kurzes Erhitzen und anschließende aseptische Abfüllung haltbar gemacht. Es liegt für die Branche also durchaus noch Absatzpotenzial in der besseren Aufklärung der Konsumenten über Produkte und Inhaltsstoffe.

Ein weiteres Thema, das den Verbrauchern mitunter im wahrsten Sinn des Wortes aufstößt, ist der hohe Säureanteil mancher Fruchtsäfte. Etliche Hersteller reagieren auf die wachsende Zahl säureempfindlicher Menschen deshalb bereits mit Saftvarianten, die besonders mild und bekömmlich sind.

## Eckes-Granini: gar nicht sauer

So zum Beispiel hat Eckes-Granini Austria nach dem erfolgrei-

**Doris Dannecker, Eckes-Granini Austria: „Die positive Entwicklung von hohes C setzt sich 2010 fort.“**



chen Launch von hohes C Milder Multivitamin die hohes C Milde-Range im Jahr 2009 um die Sorten Milder Apfel 1,0 Liter PET erweitert sowie die 0,2-Liter-Kleinpackungsrange erfolgreich auf Milde Säfte in den Sorten Milder Apfel, Milder Multivitamin und Milde Orange umgestellt. „Damit wird den Ansprüchen der Zielgruppen Kinder bzw. Senioren speziell Rechnung getragen“, erläutert Marketing Director Doris Dannecker. Nicht ohne Erfolg, wie es scheint. Die hohes C Milde-Säfte legten ihren Ausführungen zufolge gegenüber 2008 gleich um 43,8 Prozent zu. Den Marktanteil von Eckes-Granini Austria im FSFN-Markt beziffert die Marketingmanagerin wertmäßig mit 8,8 Prozent. „Insgesamt konnten wir unsere Nummer-2-Position mit klarem Fokus auf die strategischen Marken hohes C und FruchtTiger verteidigen“, zieht Dannecker über das abgelaufene Jahr zufrieden Bilanz. ■